



■ Vor kurzem wurde die diesjährige Spende an Natalie Wagner vom Teddyhaus Wien übergeben. Foto: zVg.

Der 100.000er ist geknackt

Theatergruppe Pfaffstätten spendete Rekordsumme

2001 von Christl Brenner ins Leben gerufen, ist die Theatergruppe Pfaffstätten heute nicht mehr aus dem Kulturprogramm der Marktgemeinde wegzudenken. Jahr für Jahr begeistert die Truppe ihr Publikum auf 's Neue. Doch nicht nur das: Der Großteil des Erlöses wird gespendet. Die Summe kann sich durchaus sehen lassen.

„Sage und schreibe 100.077,36 Euro konnten durch 21 Produktionen einem guten Zweck zugeführt werden“, ist Obmann Manfred Polz zu recht stolz. Von Anfang an war klar, dass die Amateurschauspieler nicht nur auf der Bühne stehen, sondern auch Gutes tun möchten. „Ein Drittel erhält die Pfarre, aus der die Gruppe ursprünglich entstanden ist, der Rest wird karitativ verwendet. Dabei war und ist es uns wichtig, dass wir hier vor Ort und den Menschen, die hier leben, helfen können“, erzählt Polt.

An Gelegenheit jemandem unter die Arme zu greifen mangelte

es in den vergangenen Jahren nicht: So wurden unter anderem einem Mädchen eine Pferdetherapie finanziert oder die Mobile Kinderkrankenpflege MOKI und die Schmetterlingskinder unterstützt. „In diesem Jahr ging das Geld an das Teddyhaus Wien des Vereins Herzkinder Österreich. In den Teddyhäusern wohnen Angehörige in der Nähe des Spitals, während das herzkranken Kind im Krankenhaus liegt“, so Polt und fügt hinzu: „Im Prinzip ist es eine Win-Win-Win-Situation. Uns macht das Spielen Freude, das Publikum hat Spaß und obendrein wird Gutes getan.“

Mit der diesjährigen Produktion „Die Perle Anna“ machen sich die Hobbyschauspieler nun daran die nächsten 100.000 zu knacken. Rund 50 Personen sind übrigens an den Aufführungen beteiligt. Nicht nur die Darsteller, sondern auch die Helfer hinter den Kulissen tragen maßgeblich zum Erfolg bei. „Hier seien unter anderen Kostümschneiderin Manuela Plank, Tischlermeister Reinhold Fuchs, Regina Hadraba und das Team der Pfarre, das sich um die Garderobe kümmert dankend erwähnt“, so Polt. Aktuell ist man übrigens auf der Suche nach Nachwuchs. „Wir freuen uns über alle Interessierten, vor allem aber über Frauen im Alter zwischen 18 und 35 Jahren“, so Polt.

Nähere Infos:
theatergruppe-pfaffstaetten.at